

XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz

Technisches Merkblatt

PRODUKTBESCHREIBUNG

XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz ist ein Leichtputzmörtel nach DIN EN 998-1 sowie der Mörtelgruppe PI nach DIN 18550 mit rein mineralischen Leichtzuschlägen. XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz eignet sich hervorragend im Einsatz zur Verbesserung des Raumklimas.



ANWENDUNGEN

- für Alt- und Neubau
- für Innen
- auf allen gängigen Untergründen
- sehr gute Eignung für „weiche“ und dämmende Untergründe wie Leichthochlochziegel, Wärmedämmziegel, Leichtbeton, Porenbeton
- hohlraumfreie Anschlüsse an alle Untergründe und Bauteile
- als Unterputz im Neubau oder Renovier- und Sanierbereich.

EIGENSCHAFTEN

- kalk-basierter Grundputz
- spannungsarm
- rein mineralisch, nicht brennbar
- ohne Biozide, ohne Polystrol
- diffusionsoffen
- alkalisch
- resistent gegen Schimmel und Veralgung
- maschinengängig
- sehr ergiebig

ZUSAMMENSETZUNG

- natürlich hydraulischer Kalk (NHL) und Anteile an Zement
- rein mineralische Leichtzuschläge (Perlite)
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

MATERIALBEDARF / ERGIEBIGKEIT

Verbrauch:	3,5 kg / m ² je 10 mm
Ergiebigkeit:	ca. 56 l / 20 kg-Sack
	ca. 2.800 l / to
Wasserbedarf:	ca. 28 l / 20 kg-Sack

TECHNISCHE DATEN

Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,085 W / (m·K) (gemessen nach ISO 8301)
Bindemittel	Zement, Calciumhydroxid
Zuschlag	Perlite
Brandverhalten:	A1 (nach DIN EN 13501-1)
μ -Wert:	5
Wasseraufnahmekoeffizient:	Wc0
Trockenrohdichte:	ca. 380 kg/m ³
Druckfestigkeit:	ca. 1,5 N/mm ²

VERARBEITUNGSTEMPERATUREN /-BEDINGUNGEN

- Der frisch aufgebraute Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Ggfs. ist der Putz nachträglich mit Wasser zu benässen.
- Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.
- Nicht verarbeitbar bei Bauteil- und Lufttemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C

LIEFERFORM

20 kg-Säcke, 21 Säcke / Pal., 420 kg/Pal.

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen
- Lagerdauer ca. 12 Monate
- Überlagertes und verklumptes Material darf nicht mehr verarbeitet werden

XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz

Technisches Merkblatt

UNTERGRÜNDE

Der Untergrund muss trocken, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.

Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Glatte sowie nicht oder schwach saugende Untergründe, wie z.B. Beton, Styrodur und gestrichene tragfähige Altputze, sind mit **XERAL COM 10 Haft- und Klebemörtel** als Rillenspachtelung zur Haftverbesserung zu versehen.

Auf stark saugenden Untergründen kann der Untergrund vollflächig mit **XERAL PRE 01 Silikat-Tiefengrund** vorbereitet werden, um ein zu schnelles Austrocknen zu verhindern. Ziel ist es, eine mittlere Saugfähigkeit zu erreichen.

Wir empfehlen auf tragfähigem alten und glatten oder schlecht saugenden Mauerwerk einen Spritzbewurf mit **XERAL PRE 10 Vorspritzmörtel**, um ein definiertes mittleres Saugverhalten zu gewährleisten.

VERARBEITUNG

Für die Handverarbeitung den Wasserbedarf für einen gesamten Sack in einen Anmacheimer vorlegen, den kompletten Sackinhalt in das saubere Wasser einstreuen und klumpenfrei anrühren.

Der **XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz** ist grundsätzlich mit allen gängigen Putzmaschinen und der üblichen Maschinenausstattung für sehr leichte Grundputze verarbeitbar. Wir empfehlen die Verwendung unserer Dämmputzausrüstung mit Nachmischer um eine optimale Materialqualität und Ergiebigkeit zu erzielen.

Die Mindestauftragsstärke beträgt 10 mm nach Norm im Mittel. Bei Einsatz eines Putzträgers kann sich die Mindestauftragsstärke durch die notwendige Überdeckung des Putzträgers erhöhen. **XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz** kann in größeren Putzdicken aufgetragen werden, in den einzelnen Lagen jedoch nur bis ca. 30 mm.

Bei Untergründen mit teilflächiger erhöhter Rissbildungsgefahr, z.B. Materialwechsel, Durchdringungen und Gebäudeöffnungen, **XERAL COM 7x7 Armierungsgewebe** fachgerecht einzubetten und eine Putzdicke von mindestens 10 mm einzuhalten. Auf kritischen Untergründen mit großflächiger Rissbildungsgefahr sollte auf den **XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz** eine vollflächige Gewebespachtelung mit **XERAL UNI I Kalk-Armierungsmörtel** mit Einlage von **XERAL COM 7x7 Armierungsgewebe** ausgeführt werden.

VERARBEITUNGSZEIT

Bei einer Maschinenverarbeitung sollten die Mischpumpe und die Schläuche bei mehr als 15 Minuten Arbeitsunterbrechung leer gefahren und gereinigt werden.

REINIGEN DER WERKZEUGE

Werkzeuge und Geräte sofort nach dem Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

ERHÄRTUNG UND TROCKNUNG

Der kalkgebundene Grundputz erhärtet hydraulisch und durch Carbonatisierung. Daher ist es wichtig, dass dem Grundputz zur Erhärtung Feuchtigkeit zur Verfügung steht und dass eine ausreichend lange Standzeit vor der weiteren Beschichtung eingehalten wird. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen) können sich die Zeiten für die Erhärtung und Trocknung verlängern.

NACHFOLGENDE BESCHICHTUNGEN

Vor der weiteren Beschichtung des Grundputzes mit diffusionsoffenen Produkten soll die Standzeit des Grundputzes bei normaler Witterung 1 Tag je 1 mm Putzdicke, mindestens jedoch 10 Tage betragen. Normale Witterung bedeutet: die Temperaturen müssen über 10° C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit darf maximal 60 % betragen.

Als Endbeschichtung können z.B. **XERAL FIN KG Kalkglätte**, mineralische Edel- bzw. Feinputze oder Silikatputze aufgebracht werden.

Abhängig von der nachfolgenden Beschichtung können zusätzliche Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung erforderlich sein.

XERAL KPG Kalk-Perlite-Grundputz

Technisches Merkblatt

Putze und Farben mit einem hohen Anteil an Dispersion sind für die Oberflächenbeschichtung ungeeignet, da diese die Diffusionsoffenheit beeinträchtigen.

Bei den Farben wird die Verwendung diffusionsoffener Farben empfohlen.

RESTMATERIAL / ENTSORGUNG

Leersäcke können dem entsprechenden Recycling-system zugeführt werden.

Der Grundputz ist chromatarm gemäß TRGS 613. Abgebundene Mörtelreste können dem Bauschutt zugeführt bzw. gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Der Trockenmörtel reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser und Seife spülen, bei Augenkontakt unverzüglich die Augen mit Wasser ausspülen und medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.xeral.com, für darüberhinausgehende Informationen bitte direkt Kontakt aufnehmen:
Tel. +49 (0) 6262 990 925 0

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle Angaben zur Verarbeitung unserer Produkte entbinden den Verarbeiter nicht von der Verantwortung, die Verarbeitungsrichtlinien gemäß Stand der Technik einzuhalten, sich auf die spezifischen Baustellenbedingungen einzulassen und gegebenenfalls die Verarbeitung dahingehend anzupassen.

Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung. Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die jeweils gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig.

Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Die Interbran Baustoff GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Rohstoffe aus der Natur für den Menschen effizient nutzbar zu machen. Durch intensive Forschung konnten auf Basis natürlicher Materialien ganz neue Baustoff-Technologien entwickelt werden. Mit seinen Dämmstoffsystemen präsentiert sich das Unternehmen als Spezialist für hochleistungsfähige Bauprodukte und steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Umwelt.